1. Allgemeine Angaben

- **Unternehmensbezeichnung**: Auto Pirnbacher GmbH
- **Geschäftsjahr**: 01.09.2024 – 31.08.2025
- **Rechtsform**: Gesellschaft mit beschränkter Haftung
- **Sitz des Unternehmens**: 5600 St. Johann/Pg.

2. Geschäftsverlauf

Im Geschäftsjahr 2025 entwickelte sich der Geschäftsverlauf im Bereich Automobilhandel und Reparaturwerkstätte insgesamt stabil, jedoch in einem weiterhin herausfordernden wirtschaftlichen Umfeld. Im Vergleich zum Vorjahr konnten sowohl im Neuwagenverkauf als auch im Gebrauchtwagenverkauf Umsatzsteigerungen erzielt werden. Ebenso verzeichnete der Werkstätten Bereich eine positive Entwicklung mit höheren Umsätzen gegenüber 2024.

Der Personalaufwand erhöhte sich im Geschäftsjahr 2025 leicht, insbesondere bedingt durch allgemeine Kostensteigerungen sowie Anpassungen im Personalbereich. Insgesamt beurteilt die Geschäftsführung die wirtschaftliche Entwicklung des Unternehmens im Berichtsjahr dennoch als zufriedenstellend.

Positiv wirkten sich interne Maßnahmen zur Mitarbeiterbindung, Digitalisierung und Prozessoptimierung aus, die zur Effizienzsteigerung beitrugen. Auch die Einführung der Elektromarke BYD in der Schwesterfirma MOODI GmbH trug zur Sortimentserweiterung und zur Erschließung neuer Kundengruppen bei.

3. Vermögens, -Finanz- und Ertragslage

Vermögenslage

Working Capital

	31.08.2025	%	31.08.2024	%
kurzfristiges Umlaufvermögen	**7.650**	**90,2**	**8.495**	**90,3**
kurzfristiges Fremdkapital	**5.834**	**68,8**	**6.057**	**64,4**
Working Capital (Netto-Umlaufvermögen)	**1.816**	**21,4**	**2.438**	**25,9**
Anlagevermögen	**689**	**8,1**	**785**	**8,3**
langfristiges Umlaufvermögen	**143**	**1,7**	**128**	**1,4**
langfristiges Fremdkapital	**1.073**	**12,7**	**741**	**7,9**
Reinvermögen (Eigenkapital)	**1.576**	**18,6**	**2.610**	**27,7**
Stammkapital	**18**	**0,2**	**18**	**0,2**
Bilanzgewinn	**1.526**	**18,0**	**2.548**	**27,1**
Investitionszuschüsse	**32**	**0,4**	**44**	**0,5**
Summe Eigenkapital	**1.576**	**18,6**	**2.610**	**27,7**
Summe Fremdkapital	**6.907**	**81,4**	**6.798**	**72,3**
Bilanzsumme	**8.483**	**100,0**	**9.408**	**100,0**

Die Eigenkapitalquote beträgt 18,6% (Vj 27,7%).

Finanzlage

- Geldflussrechnung (Cash Flow)

	2024/2025	2024
Ergebnis vor Steuern	**615**	**-33**
Überleitung auf den Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**813**	**126**
Netto-Geldfluss aus dem Ergebnis vor Steuern	**1.428**	**93**
Zahlungen für Steuern	**-143**	**14**
Netto-Geldfluss aus der laufenden Geschäftstätigkeit	**1.285**	**107**
Netto-Geldfluss aus der Investitionstätigkeit	**-118**	**151**
Netto-Geldfluss aus der Finanzierungstätigkeit	**-1.162**	**-246**
zahlungswirksame Veränderung des Finanzmittelbestandes	**5**	**12**
Finanzmittelbestand am Beginn der Periode	**27**	**15**
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	**32**	**27**

Ertragslage

	2024/2025	2024
Rohertrag I	**5.615**	**2.849**
Personalaufwand	-2.976	-1.900
Rohertrag II	**2.638**	**949**
sonstige betriebliche Erträge	386	167
sonstige betriebliche Aufwendungen	-2.151	-937
Finanzerträge	18	2
Ergebnis vor Zinsen, Steuern und Abschreibungen (EBITDA)	**891**	**181**
Abschreibungen	-172	-123
Ergebnis vor Zinsen und Steuern (EBIT)	**720**	**58**
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-104	-91
Ergebnis vor Steuern (EBT)	**615**	**-33**
Steuern vom Einkommen	-137	4
Jahresüberschuss/-fehlbetrag	**478**	**-29**

4. Risiko- und Chancenbericht

Risiken

Marktrisiken

- **Nachfragerisiko:** Schwankungen in der Nachfrage nach Fahrzeugen und Reparaturdiensten, z.B. aufgrund von wirtschaftlichen Abschwüngen oder Änderungen im Verbraucherverhalten.
- **Wettbewerbsrisiko:** Erhöhter Wettbewerb durch neue Marktteilnehmer, Preisunterbietungen oder innovative Geschäftsmodelle.
- **Technologierisiko:** Schnelle technologische Veränderungen, die eine Anpassung der Dienstleistungen und Investitionen in neue Technologien erfordern.

Kreditrisiken

- **Kundenzahlungsrisiko:** Risiko, dass Kunden Rechnungen nicht pünktlich oder gar nicht bezahlen, was zu Liquiditätsengpässen führen kann.
- **Lieferantenrisiko:** Risiko, dass Lieferanten nicht in der Lage sind, ihre Verpflichtungen zu erfüllen, z.B. aufgrund finanzieller Schwierigkeiten.

Betriebsrisiken

- **Personalrisiko:** Schwierigkeiten bei der Rekrutierung und Bindung qualifizierter Mitarbeiter, insbesondere in spezialisierten Bereichen wie der Elektrofahrzeugwartung.
- **Prozessrisiko:** Ineffiziente oder fehlerhafte Prozesse, die zu Verzögerungen, höheren Kosten oder Qualitätsproblemen führen können.
- **IT-Risiko:** Ausfälle oder Sicherheitsverletzungen in den IT-Systemen, die den Geschäftsbetrieb beeinträchtigen können.

Rechts- und Regulierungsrisiken

- **Compliance-Risiko:** Risiko, dass das Unternehmen gegen gesetzliche Vorgaben oder regulatorische Anforderungen verstößt.
- **Umweltrisiko:** Änderungen in Umweltvorschriften, die zusätzliche Investitionen oder Anpassungen in den Betriebsabläufen erfordern.

Reputationsrisiken

- **Kundenzufriedenheit:** Negative Kundenbewertungen oder Beschwerden, die das Ansehen des Unternehmens beeinträchtigen.
- **Öffentliche Wahrnehmung:** Skandale oder negative Berichterstattung in den Medien, die das Vertrauen in das Unternehmen untergraben.

Maßnahmen zur Risikobewältigung

- **Risikovermeidung**: Maßnahmen zur vollständigen Vermeidung bestimmter Risiken, z.B. durch Änderung der Geschäftspraxis.
- **Risikominderung:** Reduktion der Eintrittswahrscheinlichkeit oder der Auswirkungen von Risiken, z.B. durch verbesserte Prozesse oder zusätzliche Schulungen.
- **Risikotransfer**: Übertragung von Risiken auf Dritte, z.B. durch Versicherungen oder Outsourcing.
- **Risikobereitschaft**: Bewusste Entscheidung, bestimmte Risiken zu akzeptieren und zu tolerieren, wenn die Kosten der Risikobewältigung die potenziellen Schäden übersteigen.

Chancen

- **Elektromobilität und alternative Antriebe:** Der Trend zu Elektro- und Hybridfahrzeugen wächst stark. Werkstätten und Händler können durch den Verkauf, die Wartung und das Angebot von Ladestationen profitieren.
- **Service für Elektrofahrzeuge:** Die steigende Zahl von Elektrofahrzeugen erfordert spezialisierte Wartung, was neue Einnahmequellen für Werkstätten bietet.
- **Digitalisierung und Konnektivität:** Vernetzte Fahrzeuge und digitale Services wie Telematik und Software-Updates bieten Chancen für neue Serviceangebote.
- **Autonomes Fahren:** Langfristige Potenziale bestehen im Service autonomer Fahrzeuge, von Wartung bis zu Software-Updates.
- **Carsharing und Abonnements**: Neue Mobilitätskonzepte wie Carsharing bieten Möglichkeiten für den Fahrzeugverkauf und die Wartung von Flotten.
- **Aftersales und Zubehör:** Der wachsende Aftersales für Ersatzteile und Fahrzeugzubehör bietet zusätzliches Umsatzpotenzial.

Diese Trends eröffnen vielfältige Wachstumschancen für Unternehmen, die sich rechtzeitig auf neue Technologien und Marktsegmente einstellen.

5. Prognosebericht

Zukünftige Entwicklungen:

Für das kommende Geschäftsjahr und darüber hinaus stehen folgende Entwicklungen im Fokus:

- **Ausbau im Service- und Reparaturbereich:** Für die kommenden Geschäftsjahre liegt ein Schwerpunkt auf der Weiterentwicklung des Werkstätten- und Servicebereiches. Insbesondere ist geplant, Werkstatt- und Reparaturarbeiten für Fahrzeuge der Marke BYD im Namen der MOODI GmbH zu implementieren. Mit dieser Erweiterung des Leistungsangebotes reagiert das Unternehmen auf die steigende Bedeutung der Elektromobilität und erwartet daraus zusätzliche Umsatzpotenziale sowie eine stärkere Kundenbindung.
- **Laufende Optimierung der Zusammenarbeit zwischen den Filialen:** Die Verbesserung der internen Kommunikation und die Schaffung effizienter Prozesse zwischen den beiden Filialen stehen weiterhin im Fokus, um Synergien besser zu nutzen und Ressourcen zu optimieren.
- **Mitarbeitergewinnung und -entwicklung:** Die Suche nach qualifiziertem Personal, insbesondere für die Werkstatt, wird weiter intensiviert. Geplant ist zudem eine stärkere Investition in die Schulung und Weiterentwicklung der bestehenden Mitarbeiter.
- **Investitionen in Digitalisierung:** Die Digitalisierung interner Abläufe sowie die Einführung neuer technischer Lösungen im Kundenservice stehen im Fokus. Dies soll die Effizienz steigern und gleichzeitig das Kundenerlebnis verbessern.

Durch diese Maßnahmen sollen die Umsätze gesteigert, die Marktposition gefestigt und das Unternehmen langfristig wettbewerbsfähig bleiben.

6. Forschung und Entwicklung

F&E Aktivitäten:

F&E-Aktivitäten sind entscheidend für den Automobilhandel und Werkstattbetrieb, da sie helfen, sich an technologische Innovationen und Markttrends anzupassen.

- **Technologische Innovationen:** Investitionen in neue Technologien wie Elektrofahrzeuge und digitale Diagnosetools verbessern die Wettbewerbsfähigkeit und erweitern das Serviceangebot.
- **Anpassung an Markttrends:** Durch gezielte F&E bleiben wir flexibel und können neue Fahrzeugtypen und Serviceanforderungen effektiv bedienen.
- **Kundenzufriedenheit und Effizienz:** Innovationen führen zu schnelleren Diagnosen und effizienteren Reparaturen, was die Kundenzufriedenheit steigert.

- **Zukunftssicherung:** Durch kontinuierliche F&E sichern wir unsere Marktposition und bleiben langfristig wettbewerbsfähig.

Diese Aktivitäten sind essenziell, um den sich wandelnden Anforderungen der Branche gerecht zu werden und den Geschäftserfolg zu sichern.

7. Nichtfinanzielle Leistungsindikatoren

Mitarbeiter

- **Personalstruktur und Mitarbeiterwechsel:** Im Bereich der Personalstruktur führten die im vergangenen Wirtschaftsjahr 2024/2025 vorgenommenen Umstrukturierungen innerhalb der Belegschaft zu effizienteren innerbetrieblichen Abläufen und verbesserten organisatorischen Prozessen. Darüber hinaus wird zur Unterstützung der Ausbildung und Einarbeitung der Lehrlinge ein interner Leitfaden entwickelt, um Ausbildungsstandards zu vereinheitlichen und die fachliche Entwicklung nachhaltig zu fördern.
- **Aus- und Weiterbildung:** Investitionen in markenspezifische Schulungen zu neuen Technologien (HV2 und HV3), insbesondere im Bereich Elektrofahrzeuge, werden erhöht, um die Qualifikationen der Mitarbeiter weiter zu stärken.
- **Mitarbeiterzufriedenheit:** Zur Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit wurden im vergangenen Wirtschaftsjahr verschiedene Maßnahmen zur Verbesserung der internen Kommunikation und des Teamzusammenhalts umgesetzt. Dazu zählen die Einführung von WhatsApp-Gruppen für einen rascheren Informationsaustausch, regelmäßige Mitarbeiterbesprechungen sowie Feedbackrunden. Darüber hinaus wurden gemeinsame Ausflüge organisiert, um den Teamgeist und die Zusammenarbeit innerhalb der Belegschaft zu stärken. Ziel dieser Maßnahmen ist die Förderung der Motivation sowie die langfristige Bindung der Mitarbeiter an das Unternehmen.
- **Jour fixe:** Zur weiteren Verbesserung der internen Abläufe und der Zusammenarbeit wurden für einzelne Abteilungen regelmäßige Jour-fixe-Termine eingeführt. Diese dienen dem laufenden Informationsaustausch, der besseren Abstimmung innerhalb der Teams sowie der frühzeitigen Erkennung und Lösung organisatorischer Themen. Dadurch konnten Kommunikationswege optimiert und die Effizienz der Arbeitsabläufe nachhaltig verbessert werden.

Umwelt- und Sozialverantwortung:

Nachhaltigkeitsmaßnahmen

- **Energieeffizienz und Ressourcenschonung**
- **Erneuerbare Energien**: Erweiterung der erneuerbaren Energiequellen zur Stromversorgung der Werkstätten und Geschäftsräume in Form von Batteriesystemen aus Elektro-Unfallautos, um so nachhaltig eine Kreislaufwirtschaft herzustellen.
- **Energieeffiziente Beleuchtung und Geräte**: Weitere Adaptierung von LED-Beleuchtung und energieeffizienten Geräten und Maschinen, um den Energieverbrauch zu reduzieren.

8. Nachtragsbericht

Nach dem Bilanzstichtag war eine verstärkte Nachfrage bzw. ein erhöhter Verkauf von Elektrofahrzeugen festzustellen. Diese Entwicklung steht im Zusammenhang mit den globalen Marktveränderungen infolge geopolitischer Spannungen im Nahen Osten (Iran-Konflikt), welche zu steigenden Energie- und Kraftstoffpreisen sowie einer erhöhten Attraktivität der Elektromobilität geführt haben. Vor diesem Hintergrund wird erwartet, dass sich dieser Trend kurzfristig positiv auf den Fahrzeugabsatz im Bereich der Elektromobilität auswirken kann.

Außerdem wurden bzw. sind wesentliche steuerliche Änderungen im Fahrzeugbereich angekündigt. Dabei ist insbesondere die Einschränkung bzw. Erschwernis der NOVA-Befreiung für LKW-Fahrzeuge hervorzuheben, welche Auswirkungen auf die steuerliche Behandlung und Kostenstruktur im Nutzfahrzeugsegment haben kann.

Die geplante Abschaffung der NoVA-Rückvergütung bei Fahrzeugexporten führt zu einer Verschlechterung der ertragswirtschaftlichen Rahmenbedingungen und wirkt sich unmittelbar negativ auf die Margensituation im Exportgeschäft aus.

Darüber hinaus ist ab dem Jahr 2027 die Einführung eines Sachbezugs für Elektrofahrzeuge vorgesehen, wodurch mit potenziellen Veränderungen im Nachfrageverhalten bei betrieblich genutzten Fahrzeugen sowie im Firmenkundensegment zu rechnen ist.

Darüber hinaus sind bis zum Zeitpunkt der Erstellung des Lageberichts keine weiteren Ereignisse von besonderer Bedeutung eingetreten, die Auswirkungen auf die Darstellung der Ertrags-, Finanz- und Vermögenslage haben könnten.

9. Internes Kontrollsystem und Risikomanagementsystem

Kontrollsystem:

- **Verteilung der Aufgaben:** Trennung der Verantwortlichkeiten zur Vermeidung von Fehlern und Betrug.
- **Genehmigungsprozesse:** Finanzielle Transaktionen erfordern autorisierte Genehmigungen.
- **Regelmäßige Kontrollen:** Interne Audits überprüfen die Einhaltung und Genauigkeit der finanziellen Berichterstattung.
- **Dokumentation:** Alle Transaktionen werden detailliert dokumentiert und nachverfolgt.
- **Berichtssysteme:** Finanzsoftware sorgt für präzise und zeitnahe Berichterstattung.
- **Risikomanagement:** Bewertung und Management finanzieller Risiken.
- **Schulung:** Regelmäßige Mitarbeiterschulungen

Risikomanagement:

- **Identifikation:** Erfassung potenzieller Risiken durch regelmäßige Risikoanalysen.
- **Bewertung:** Analyse der Risiken hinsichtlich Wahrscheinlichkeit und Auswirkungen.
- **Steuerung:** Entwicklung von Strategien zur Risikominderung und Implementierung von Kontrollmaßnahmen.
- **Überwachung:** Laufende Überprüfung und Berichterstattung über Risiken und Managementmaßnahmen.

Unterschrift der Geschäftsführer

.....
Alexander Moldan

.....
St. Johann/Pg, am 20. Mai 2026 Eva Maria Dicklberger